

Umstellung Telefonnummern der Gemeindeverwaltung

Das Thema Umstellung IT – Infrastruktur von ISDN bzw. Analog auf Voice over IP (VoIP) geht auch an unserer Gemeinde nicht spurlos vorbei.

Bereits seit längerer Zeit werden wir durch die Telefonanbieter sensibilisiert, dass die Umstellung nun vorzunehmen ist, da ansonsten die Dienstleistungen nicht störungsfrei weiter garantiert werden können. Bereits im letzten Jahr haben wir einzelne Hardware-Geräte ausgetauscht oder anderweitig technisch angebunden, damit diese den künftigen Anforderungen entsprechen. Aktuell werden die Aussenwerke (Alarmierung Abwasserpumpwerke, Fernzugriff Reservoir-Steuerung, etc.) der Technischen Werke auf die neue oder eine andere Technologie umgestellt.

Zu guter Letzt ist die Telefonanlage in der Gemeindeverwaltung umzurüsten. Der

Gemeinderat hat sich diesbezüglich entschieden, künftig nebst den Internet- und Arbeitsplatzdienstleistungen auch die Telefondienstleistungen des Amtes für Informatik des Kantons Thurgau in Anspruch zu nehmen.

Aufgrund dessen erreichen Sie unsere Gemeindeverwaltung ab dem **01.04.2018** unter der neuen Telefonnummer:

058 346 16 60

Bitte beachten Sie, dass hiervon auch sämtliche weiteren Direktwahlnummern der Gemeindeverwaltung betroffen sind. Diese werden wir zu gegebener Zeit auf unserer Homepage aktualisieren.

Wir danken für Ihr Verständnis und freuen uns Sie ab dem 01.04.2018 unter der neuen Nummer zu begrüssen!

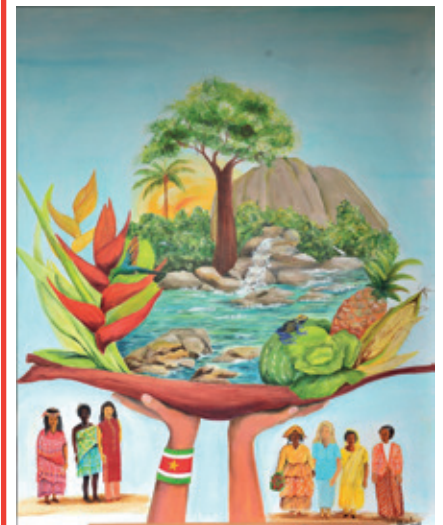
Ihre Gemeindeverwaltung

Jagdпachtvergabe 2018 – 2025

Infolge Auslaufens der bisherigen Jagdpachtverträge per Ende März, wurden die Jagdreviere neu ausgeschrieben. Innerhalb der Bewerbungsfrist, sind die Bewerbungen der bisherigen Pächter eingegangen. Weitere Bewerbungen waren nicht zu verzeichnen. Aufgrund dessen hat der Gemeinderat be-

schlossen, die Jagdpachten wiederum an die bisherigen Jagdgesellschaften Herdern – Ost und Herdern – West zu vergeben. Der Gemeinderat bedankt sich bei den beiden Jagdgesellschaften für die gute Zusammenarbeit und wünscht weiterhin Weidmannsheil.

Das Motto der Weltgebets-tags-Feier aus Surinam heisst «Gottes Schöpfung ist sehr gut».



Wo liegt Surinam?

In der Kirche Herdern wird am Freitag, 2. März ab 19 Uhr der Weltgebets-tags-Gottesdienst gefeiert. Die dies-jährige Liturgie haben Frauen aus Su-rinam gestaltet.

Das geheimnisvolle und wunderschöne Land ist zu 94 Prozent mit Regenwald bedeckt. Das Thema «Gottes Schöpfung ist sehr gut» betont die unglaubliche Flora und Fauna Surinams. Kinder des Mittelstufen-Religionsunterrichtes zeigen auf, wodurch die einzigartige Natur bedroht ist. Menschen verschiedener Ethnien und Religionen leben in der ehemaligen niederländischen Kolonie in Frieden zusammen. In der weltweiten Gemeinschaft teilen wir ihre Gebets-anliegen. Alle sind zum ökumenischen Gottesdienst herzlich eingeladen.

Aus dem Inhalt

Informationen aus dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung	Seiten 3-5
Prämienverbilligung 2018	Seite 4
Suppentag/Spaghettiplausch am Sonntag, 11. März 2018	Seite 7
Kurse 2018 der Perspektive Thurgau	Seite 9
Jubiläumsanlass: 20 Jahre Politische Gemeinde Herdern Feierlichkeiten	Seite 11
Jubiläumsanlass: 20 Jahre Politische Gemeinde Herdern Anmeldetalon	Seite 12

Redaktionsschluss: 23. März 2018; Nächste Ausgabe: 2. Mai 2018

Vorwort

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Just zum Jahreswechsel sind wir zwanzig geworden!

Noch etwas grün hinter den Ohren aber doch schon so erwachsen, dass wir unsere Rahmenbedingungen selbst und selbstbewusst miteinander gestalten und, das darf man getrost verlautbaren, insgesamt erfolgreich unterwegs sind. Wir haben natürlich auch unsere Herausforderungen zu meistern und anzugehen. Ein besonderes Anliegen, welchem wir uns in diesem speziellen Jahr widmen möchten, ist unser dörfliches Miteinander. Wir wollen einen Beitrag zur Intensivierung unserer gesellschaftlichen Verflechtungen direkt vor Ort und damit zu deren Erhalt und der besseren Vernetzung untereinander leisten. Dieses Miteinander legt den Grundstein für unser Erfolgsmodell der direkten Basisdemokratie und des damit einhergehenden fortlaufenden Austausches untereinander. Insbesondere unsere neu zugezogenen Einwohner wollen wir ansprechen und sie noch besser und umfassender in unsere Solidargemeinschaft aufnehmen und einbinden. Die Anlässe der Gemeinde im Jubiläumsjahr unter dem Motto «von der Gemeinde für die Gemeinde» sollen gerade diese Möglichkeit für den persönlichen Austausch und die Vernetzung untereinander bieten und fördern. Es hat mich deshalb ausserordentlich gefreut, dass Sie so zahlreich an unserem Neujahrsbrunch teilgenommen haben und mit einem reichhaltigen «Zmorge» mit in unser Jubiläumsjahr gestartet sind. Nun hoffe ich, dass Sie sich ebenso zahlreich an den nächsten Anlässen in unserem Jubiläumsjahr die Zeit nehmen, um sich intensiv mit Ihrer Gemeinde und Ihren Miteinwohnern auszutauschen.

Wir freuen uns auf Sie!
Ulrich Marti

Die Tiefenmühle lädt zur «Kunstmühle 2018»

Die Tiefenmühle lädt zur «Kunstmühle 2018» ein: In den 400 Jahre alten Räumlichkeiten, in denen einst Mühlsteine aneinander rieben und Korn mahnten, präsentiert sich Kunst etablierter und aufstrebender Kunstschaffenden aus der Region.

Vom 19. – 29.4.2018 öffnet sie erneut ihre Türen, wird zu einer Plattform für Kunst, Musik und schauspielerische Darbietungen. Die Kunstschaffenden und das Rahmenprogramm widmen sich den «Sagen und Mythen» aus dem Seebach- und Stammertal. Vielfältige Kunstrichtungen zeigen Annetarie Graf, Markus Graf, Werner Gunterswiler, Christine Hochstrasser, Carmela Inauen, Carole Isler und Kathrin Rieser. Rundum die Siedlung realisieren und inszenieren die renommierten Theater-schauspielenden Samuel Vetsch und Patrizia Gasser interaktive Führungen, welche von einer örtlichen Sage erzählt.

Der Stimmen-Musiker Alessandro Zuffellato zieht das Publikum mit seinen Klangkünsten in den Bann, während es die talentierte Illustratorin Rina Jost mit ihren schwungvollen und einzigartigen Live Drawing visuell entführt.

Auch dabei ist Franky Four Fingers, die prominente Frauenfelder Band, die seit über neuen Jahren Elemente aus Punk, Blues, Prog-Rock, Metal vereint und damit die Zuhörerinnen und Zuhörer in über hundert Live-Shows begeistert hat. Unkonventionell und experimentierfreudig kreieren die aufgestellten Bandmitglieder ein einmaliges und vor allem aussergewöhnliches Ambiente in der ehemaligen Mühle. Marlene Berliat, Carole Isler und Marc Nyffenegger freuen sich auf ein zahlreiches und bunt durchmischtes Publikum.

Weitere Infos und ein detailliertes Programm unter: www.tiefenmühle.ch



Kunstmühle Vernissage: Impressionen von 2016



Altpapiersammlung 2018

Die Altpapiersammlungen in der Gemeinde Herdern werden vom Turnverein Dettighofen-Lanzenneunforn, dem Sommerlager der kath. Kirchgemeinde FrauenfeldPlus sowie der Pfadi Seebachtal organisiert und durchgeführt. Anhand eines Flugblattes wird die Sammeltour jeweils angekündigt. Die Termine sind wie folgt:

Ortsteil Lanzenneunforn	Ortsteil Herdern
10. März	17. März
11. August	25. August
17. November	24. November

Informationen aus dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung

Energieberatung in der Gemeinde Herdern

Haben Sie's gewusst?

Die Politische Gemeinde Herdern beteiligt sich schon seit geraumer Zeit, auch finanziell, an der regionalen Energieberatungsstelle, welche in Frauenfeld domiziliert und ein Dienstleistungserbringer von und für die Stadt Frauenfeld ist. Die Aufgaben der Energieberatungsstelle sind vielfältig und können von Ihnen beansprucht werden.

Unter anderem erhalten Sie Informationen zu den Themenbereichen:

- Bauen und Sanieren (Minergie-Standard, Wärmedämmung, Heizung und Warmwasserversorgung, Wahl der Energieträger, Einsatzmöglichkeiten erneuerbarer Energien, Beleuchtung, Haushaltsmaschinen und Elektrogeräte, etc.);
- Energie sparen durch Verhaltensmassnahmen (Heizen und Kühlen, Lüftung und Feuchtigkeit, Handhabung von Ma-

schinen und Elektrogeräten, Einsatz von Lichtquellen etc.);

- Förderprogramme von Bund und Kanton;
- Energievorschriften.

Ein Grossteil dieser Beratungsangebote ist für Sie übrigens kostenlos.

Bitte informieren Sie sich direkt bei der Energieberatung für die Region Frauenfeld unter:

*Energieberatungsstelle der Region Frauenfeld: Daniel Moos, Energieberatung, Tel. 052 724 52 85
daniel.moos@stadtfrauenfeld.ch*

Dieses Angebot steht im Zusammenhang mit dem Gesamtenergieversorgungskonzept, welches auch die Zielsetzung verfolgt, Beratungsdienstleistungen anzubieten und den Informationsaustausch aktiv zu fördern.

Agenda

Landfrauen

Freitag 16. März 2018

Jahresversammlung 19.30 Uhr Linde Dettighofen

Donnerstag 19. April 2018

Kurs «Dekoration aus Brettern»

Anmeldung bis 09. März 2018 bei Karin Pletscher

Fit am Dienstag

jeweils von 20.15 -21.30 Uhr

in der Turnhalle Herdern

Wir bieten ein abwechslungsreiches

Fitnessprogramm an:

Pilates

Fit von Kopf bis Fuss

Zumba

Alle sind herzlich willkommen.

Ein Abend kostet Fr. 8.–

oder ein Abo 11 x Fr. 80.–

Es ist keine Anmeldung notwendig.

Kontaktperson: Kim Kübler,

Steckbornstr. 22, 8535 Herdern

jakob.kuebler@leunet.ch

Gemeinde-Neujahrsbrunch 2018

Am 7. Januar hat die Politische Gemeinde Herdern alle Einwohnerinnen und Einwohner zu einem besonderen Neujahrsbrunch in die Turnhalle Herdern eingeladen, dies als Eröffnung unseres Jubiläumsjahres.

Die Tische waren gedeckt, das Buffet mit frischem Brot, Zopf, Käse- und Fleischplatten, Kaffee, Schokolade und feinem Birchermüesli standen bereit als bei der Türöffnung um halb Elf die ersten Besucher eintrafen. Mit fetzigen Rockklängen wurden die Gäste vom Rock Ensemble der Musikschule Thurtal Seerücken «SkillBreaks» mit ihrem Leiter Fabricio Gambacorta begrüsst.

Die Gäste konnten sich am reichhaltigen Buffet, mit Unterstützung von Mitgliedern der Dorfvereine bedienen. Sehr erfreulich war auch, dass der Anlass sehr rege besucht wurde, insgesamt sind über 130 Einwohnerinnen und Einwohner der Einladung gefolgt. Gemeindepräsident Ulrich Marti hat die Festgemeinde im neuen Jahr begrüsst und auf das vergangene Jahr zurückgeblüht. Im Besonderen hat er den Einsatz der Helferinnen und Helfer verdankt und gewürdigt. Ein ebenso grosser Dank gilt der Primarschule Herdern-Dettighofen für die Bereitstellung der Infrastruktur.

Im Anschluss wurde mit Jan Ruthishauser aus Güttingen ein weiterer kultureller Höhe-

punkt gesetzt. In Ausschnitten aus seinem neuesten Bühnenprogramm «gepflegte Langeweile» ist er aber auch ad Hoc und direkt auf das Publikum und Zaungäste eingegangen. Zu seinen Liedern hat er sich selber an der Gitarre begleitet. Mit einem zweiten musikalischen Block wurde der kulturelle Teil abgeschlossen.

Es war ein sehr erfreulicher Anlass zu dem sich viele Einwohnerinnen und Einwohner aus beiden Ortsteilen Lanzenneunforn und Herdern gemütlich zu feinem Essen und interessanten Gesprächen miteinander getroffen haben.

Franz Weber, Gemeinderat

Willkommen

Bangemann Franziska
Am Rebberg 1, Herdern

Cisek Waclaw
Im Sulz, Lanzenneunforn

Faccioli Silvio und Gisela
Hauptstrasse 1, Lanzenneunforn

Galvin Derek und Elian
mit Jade und Annabella
Pfaffenpüntli 2, Lanzenneunforn

Jeromin Torsten
Steckbornerstrasse 23, Herdern

Kleiner Ralf und Delia
mit Liliana und Noralina
Im Cheracker 18, Lanzenneunforn

Meier Max und Rosmarie
Steckbornerstrasse 21, Herdern

Meier Mathyas
Steckbornerstrasse 21, Herdern

Musto Massimo und Claudia
mit Elias und Milena
Im Püntli 5a, Herdern

Nowakowska Kinga
Frauenfelderstrasse 15, Herdern

Oetterli Mario und Irene
mit Nevyva
Spottenbergstrasse 11, Herdern

Scheiwiller Urs und Martha
Steckbornerstrasse 23, Herdern

Schönholzer Stefan und Annina
Berghofstrasse 16, Herdern

Informationen aus dem Gemeinderat und der Gemein

Krankenkassen - Prämienverbilligung 2018

Die Gemeindeverwaltung hat per **01.01.2018 die bezugsberechtigten Personen ermittelt. Grundlage für die Berechnung der Prämienverbilligung 2018 ist die provisorische Steuerrechnung 2017 per Stichtag 31.12.2017.**

Massgebend ist die einfache Steuer der satzbestimmenden Faktoren. Die Daten wurden an das Sozialversicherungszentrum Thurgau weitergeleitet. Im Verlauf des Frühjahrs werden den IPV-Berechtigten die Antragsformulare zugestellt. Diese ergänzen das Antragsformular und unterschreiben es. Bereits ab Ende Mai 2018 erfolgen die ersten Überweisungen der Prämienverbilligungen direkt an die Krankenkassen der bezugsberechtigten Personen.

Wir bitten Sie, die Angaben auf dem Antrag genau zu prüfen und allenfalls zu ergänzen. Wird der Antrag unleserlich oder unvollständig ausgefüllt, wird er an den IPV-Berechtigten retourniert. Die Verarbeitung und Überweisung der Prämienverbilligung verzögert sich dadurch erheblich.

Prämienverbilligung für Erwachsene

Es gelten drei Abstufungen:

Einfache Steuer zu 100 %	Prämienverbilligung 2018
bis Fr. 400.–	Fr. 2'184.–
bis Fr. 600.–	Fr. 1'638.–
bis Fr. 800.–	Fr. 1'092.–

Prämienverbilligung für Kinder

In der Schweiz nach dem KVG obligatorisch versicherte Kinder, deren Eltern ein steuerbares Vermögen ausweisen, erhalten keine Prämienverbilligung. Die Leis-

tung kann nur dann beansprucht werden, wenn der Antragsteller für das Kind die Krankenkassenprämien bezahlt. Für Kinder der Jahrgänge 2000 – 2017 gelten folgende Abstufungen:

Einfache Steuer zu 100 %	Prämienverbilligung 2018
bis Fr. 800.–	Fr. 960.–
bis Fr. 1'600.–	Fr. 600.–

IPV für EL-Bezügerinnen und EL-Bezüger

Bei BezügerInnen von Ergänzungsleistungen wird die EL-Prämienpauschale durch das Sozialversicherungszentrum Thurgau monatlich direkt an die Krankenkasse überwiesen. In diesem Fall ist keine Anmeldung mehr einzureichen.

Einreichen des Antragsformulars

Ist auf dem Antragsformular keine oder eine unkorrekte Krankenkasse aufgeführt, benötigen wir eine Kopie der aktuellen Krankenkassen-Police. Bitte reichen Sie das vollständig ausgefüllte und unterzeichnete Antragsformular, event. mit Kopie der Police, innert 30 Tagen nach Erhalt bei der Krankenkassen-Kontrollstelle Herdern ein.

Weitere Auskünfte über die Prämienverbilligung können auf der Homepage des Amtes für Gesundheit des Kantons Thurgau abgerufen werden

www.gesundheit.tg.ch

Wir bitten Sie, das Merkblatt, welches Ihnen mit dem Antrag zugestellt wird, genau durchzulesen.

Tipps für das richtige Ausfüllen der Steuererklärung

Unlängst sind Ihnen die Steuerklärungsunterlagen 2017 zugestellt worden, die – wahrheitsgetreu und vollständig ausgefüllt, unterschrieben und mit den entsprechenden Beilagen – bis 30. April 2018 dem Steueramt Herdern einzureichen sind.

Die Steuererklärung kann mit dem PC ausgefüllt werden. Die Steuerklärungssoftware eFisc2017 können Sie kostenlos von der Webseite

www.steuerverwaltung.tg.ch

herunterladen, wo Sie weitere nützliche Tipps und Hinweise finden. Um Ihre Steuererklärung rationell bearbeiten zu können, bitten wir um Beachtung folgender Punkte:

- PC-Steuerformulare müssen identisch mit den Originalformularen sein; der A3-Bogen (Steuererklärung) können in einzelne A4-Blätter aufgeteilt werden.
- Falls nicht bereits vom PC-Programm erledigt, versehen Sie bitte sämtliche Ausdrucke zur Identifikation mit Ihrer Register-Nummer, die Sie auf Seite 1 der Steuererklärung finden.
- Datieren und unterschreiben Sie Steuererklärung und Wertschriftenverzeichnis (Rückerstattung Verrechnungssteuer) an den bezeichneten Stellen.
- Erstellen Sie die Steuererklärung mittels eFisc, umfasst das Hauptformular fünf Seiten.
- Das Feld für die Unterschrift findet sich – zusammen mit dem Barcode – auf Seite 5; diese fünfte Seite ist zwingend unterschrieben einzureichen.
- Ebenfalls einzureichen sind allfällige weitere Beiblätter mit Barcode-Aufdruck.
- Reichen Sie das Barcode-Blatt auch

dann ein, wenn Sie die Steuererklärung mit einer anderen Steuerklärungssoftware erstellt haben.

- Bitte reichen Sie Dokumente ungebunden, ohne Heft- und Büroklammern ein.

Bei Übermittlung der Steuererklärung via Internet ist folgendes zu beachten:

- Mit eFisc 2017 haben Sie nebst der Datenübermittlung der Steuerklärungsformulare und der Steuerdaten auch die Möglichkeit, sämtliche beizulegenden Belege elektronisch zu erfassen und zu übermitteln. Bitte beachten Sie hierzu die Ausführungen der Kantonalen Steuerverwaltung in der Wegleitung.
- Das Passwort ist rechts unten auf dem vom Steueramt zugestellten Hauptformular (Seite 1) aufgedruckt.
- Das Formular «Quittung elektronische Übermittlung Steuerklärungsformulare und -daten» und das Formular «Verzeichnis zu den elektronisch übermittelten Steuerbelegen» ist zu unterzeichnen und zusammen mit dem Original-Hauptformular sowie allfälligen weiteren Belegen einzureichen.
- Die Steuererklärung gilt als eingereicht, wenn die unterzeichnete(n) Quittung(en) beim Steueramt eingetroffen ist/sind.
- Platzieren Sie Korrespondenz, welche die Steuererklärung nicht direkt betrifft, zuoberst – vor der Steuererklärung.
- Sofern Sie die Original-Belege noch benötigen, legen Sie bitte gut lesbare Belegkopien bei.
- Für zusammengehörende Kleinbelege empfiehlt sich z.B. die Verwendung einer Sichtmappe.

Wegzug von Cornelia Komposch

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Nach 23 Jahren leben und arbeiten in der Politischen Gemeinde Herdern habe ich nun kürzlich meinen Wohnsitz nach Steckborn verlegt. Der Entscheid ist mir nicht leicht gefallen – so viel verbindet mich mit dem Chapf, mit der Gemeinde, mit Ihnen, mit dem Schloss, mit dem Seerücken, mit Kalchrain, den Behörden, Schulen, Vereinen, usw.

Meine berufliche Aufgabe in der Kantonsregierung hat jedoch Vieles in meinem Leben verändert, so dass die Zeit für einen Neuanfang reif war.

«In jedem Anfang wohnt ein Zauber inne...» hat einst Hermann Hesse in seinem Gedicht «Stufen» geschrieben; ein Gedicht, das ich mir immer wieder zu Gemüte führe.

Ich habe in Steckborn ein neues Zuhause gefunden, das weniger abgelegen ist als der Chapf. In meinem Herzen und meinen Gedanken bleibe ich der Politischen Gemeinde Herdern, aber auch Ihnen weiterhin sehr verbunden. Und so ist es mir ein Anliegen, Ihnen für Ihr langjähriges Vertrauen in meine Arbeit als ehemalige Gemeinderätin und Frau Gemeindeamman zu danken. Die Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat und der Verwaltung, aber auch die vielseitigen Kontakte zur Bevölkerung haben mich stets mit Freude erfüllt. Mein neues Amt gefällt mir, und es fordert mich in vielerlei Hinsicht. Nicht selten jedoch kommt es vor, dass ich dankbar an die lehrreiche Exekutivzeit in der Politischen Gemeinde Herdern zurück denke – sie hat mir Vieles ermöglicht.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und sage nicht Adieu, sondern auf Wiedersehen.

Herzliche Grüsse
Cornelia Komposch

Traditionelles Ständli für Jubilare

go. Wie jedes Jahr brachte der Ökumenische Kirchenchor Hüttwilen-Herdern den Jubilaren nach deren 80., 85., 90. und folgenden Geburtstagen das gern besuchte «Ständli» dar mit fröhlichen und geistlichen Liedern; um Auftakt der bekannte Kanon «Viel Glück und viel Segen».

Kirchenchor-Präsidentin Jasmin Hanselmann begrüßte die Eingeladenen aus den zugehörigen Gemeinden mit dem Hinweis, dass sich der rührige Chor freue, mit ihrem Gesang Freude zu verbreiten und dass sich so negative Gedanken verflüchtigen würden: «Möge für euch die Sonne scheinen!» Es folgten sieben geistliche Lieder.

In der Pause gratulierte die Präsidentin mit launigen Worten allen Jubilarinnen und Jubilaren und liess durch Chormitglieder Blumen oder Süßigkeiten überreichen. Mit der Kurzgeschichte «Kein Platz für Sorgen» rundete sie die Ehrungen ab.



Vordere Reihe von links nach rechts: Elisabeth Hagen, Cäcilia Hagen, Elisabeth Strasser, Pfr. Josef Gründler; Hintere Reihe von links nach rechts: Heinz Jäger, Theodor Federer, Martin Kolb, Präsidentin Jasmin Hanselmann, Dirigent Hyacinthe Deliancourt.

Danach folgten fünf bekannte Lieder, wie etwa «Là-haut sur la montagne; Kein schöner Land in dieser Zeit und Mis Thurg». Dabei erhellten sich die Gesichter, wobei einige mitsummten oder in die Lieder miteinstimmten. Zum anschließenden ge-

mütlichen Beisammensein trugen einzelne Chörlerinnen auch noch mit köstlichem Selbstgebackenem bei.

Die Geehrten bedankten sich für Trocken und Nass, Deo gratias!

Evangelische Kirchgemeinden Steckborn und Katholische Kirchgemeinden Steckborn, Pfyn, Homburg und Gündelhart

Ökumenische Seniorenferien 2018 in Sarnen OW

Die Seniorenferien 2018 führen uns vom 25. – 30. Juni nach Sarnen, Kantonshauptort von Obwalden. Wohnen werden wir im ****Hotel Krone, welches mitten im Dorf liegt. Das Carunternehmen Madörin chauffiert uns nach Sarnen und zurück, während der Woche werden wir mit dem öffentlichen Verkehr unterwegs sein. Auf verschiedenen grösseren und kleineren Ausflügen erkunden wir die Gegend, Möglichkeiten gibt es viele: Eine Schifffahrt auf dem Sarnersee, eine Fahrt mit der steilsten Zahnradbahn der Welt auf den Pilatus, ein Besuch der Wirkungsstätte von Bruder Klaus usw. Elisabeth Frei, Monika Siegwart und Margrit Rüedi werden die Woche begleiten und ein interessantes Programm zusammenstellen. Lassen Sie sich überraschen und geniessen Sie eine unbeschwerliche, fröhliche Woche in Gemeinschaft.

Wir freuen uns, wenn Sie auch dabei sind.

Preis pro Person, je nach Teilnehmerzahl: ca. Fr. 850.–

Inbegriffen: Hin- und Rückreise, Halbpension, Betreuung

Nicht inbegriffen sind: Getränke, die Kosten und die Verpflegung auf den Ausflügen, sowie das Essen auf der Hin- und Rückfahrt.

Anmeldung Seniorenferien 25. – 30. Juni 2018

Elisabeth Frei 052 761 35 51
Bahnhofstr. 10, 8267 Berlingen

Margrit Rüedi 052 761 34 88
Rodelstr. 23. 8266 Steckborn

Monika Siegwart 052 763 26 64
Hauptstr. 44, 8507 Hörhausen

Ich / wir wünsche(n)

- Doppelzimmer
 Einzelzimmer

Annulationsversicherung ca. Fr. 35.00

- Ja
 Nein

Name und Vorname:

Adresse:

Ort:

Geburtsdatum:

Telefon:

Konfession:

Anmeldeschluss: 14. April 2018

Die Reservation erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung, die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Suppentag/Spaghettiplausch am Sonntag, 11. März 2018

Gemeinsam feiern, geniessen, die Gemeinschaft pflegen und Gutes tun! Um 10.30 Uhr findet der ökumenische Gottesdienst in der Kirche Herdern statt. Besuchen Sie uns anschliessend ab 11.30 Uhr in der Turnhalle Herdern am traditionellen Spaghettiplausch.

Der Erlös des diesjährigen Anlasses geht an ein Projekt zur Ernährungs- und Gesundheitsförderung in Laos. Dessen Ziele sind eine gesunde Ernährung, Zugang

zu sauberem Wasser und die Verbreitung von sanitären Anlagen. Dorfbewohner werden ausgebildet, um das Wissen über Ernährung und Nahrungszubereitung in die Haushalte und die Gemeinschaften weiterzuvermitteln. Bäuerinnen werden in biologische Anbaumethoden und die nachhaltige Nutzung von Waldprodukten eingeführt.

Ausserdem werden Kenntnisse zu Marketing vermittelt und die Gründung biologischer Märkte vorangetrieben.

Wir freuen uns schon heute auf viele, grosse und kleine Gäste!

Für das gute Gelingen suchen wir noch helfende Hände: Wer kocht eine feine Sauce/Suppe oder bringt etwas für das Dessertbuffet mit? Wer unterstützt uns beim Bewirten der Gäste oder bei anderen Aufgaben? Danke für Ihre Mithilfe! Interessierte melden sich bitte bei Regula Signer, 052 747 28 12 oder rekusigner@leunet.ch.

12. Pferde-Rennen um den Gemeindecup Regio Frauenfeld am Pfingstmontag

Der Gemeindecup Regio Frauenfeld wird am 21. Mai 2018, am traditionellen Pfingstmontag auf der Pferderennbahn auf der Grossen Allmend in Frauenfeld durchgeführt.

Bei gutem Wetter sind bis zu 12'000 Zuschauer zu erwarten, die Reiter und ihre Pferde anfeuern werden. Für Herdern wird wiederum Janine Cagienard starten. Der Gemeindecup startet um ca 13:30. Die Gemeinden werden für diesen Anlass eine Anzahl Gratiseintritte vom Rennverein erhalten. Achten Sie auf die Ausgabedaten auf www.herdern.ch die sie gerne ab ca. Mitte April in der Gemeindeverwaltung abholen können.

Impressum

Herausgeber:

Politische Gemeinde Herdern

Redaktion: Ulrich Marti,
Corinne Bolzli, Ruth Häni

Produktion und Layout:

Christine Lang, LMS-Media GmbH
(E-mail: lang@lms-media.ch)

Druck: Druckerei Steckborn, Steckborn



1. Mai 2018: «Offene Weinkeller» Schoss Herdern

Alle Jahre wieder heisst es: Hereinspaziert! Winzer aus der ganzen Deutschschweiz und der grenzüberschreitenden Weinregion Bodensee laden Interessierte zum Besuch ihrer Rebberge und Weinkeller ein.

Auch Schloss Herdern öffnet dieses Jahr am 1. Mai von 11 bis 17 Uhr die Türen des Weinkellers. Eine kleine Festwirtschaft umrahmt den Anlass. Selbstverständlich stehen sämtliche Weine zur Degustation bereit.

Toni Achermann ist gerne bereit, Fragen rund um Wein und Spirituosen zu beantworten und freut sich über schöne Begegnungen und gute Gespräche.

Welche weiteren Winzer zur Verkostung laden erfahren Sie unter: www.offeneweinkeller.ch.

Wir gratulieren

zur Geburt

Minder Rolf und Karin
zur Tochter Josefine

Mösler Martin und Katya
zur Tochter Antonia Irene

zum Geburtstag

Rohrer Walter
geb. 17.01.1938

Bis bald

Antoniol Miro, nach Frauenfeld

Baumgartner Jonas, nach Neftenbach

*Berna Bruno und Nicola,
nach Spanien*

*Müller Roman und Sarah mit Kilian,
nach Warth*

Baubewilligungen

*Koster Sandra und Martin
Einbau Schmutzschleuse in bestehende
Doppelgarage
Ruetgartenstrasse 7, Lanzenneunforn*

*Strässle Norbert
Neubau Mehrfamilienhaus
Frauenfelderstrasse 18, Herdern*

*Breu Nicholas
Böschungserbauung mit Granitblöcken
Im Püntli 14, Herdern*

*Kolb Alois
Gartenmauer
Grünhofstrasse 3, Lanzenneunforn*

*Stäheli Armin
Cheminéeofen mit Kaminrohr
Steig 4, Herdern*

*Massnahmenzentrum Kalchrain
Zwei mobile Bauten für
Freiland Schweinehaltung
Berghof, Herdern*

Wir trauern

*Hornstein Hugo
gestorben am 15.01.2018*

*Schäfli Josef Karl
gestorben 29.12.2017*

*Weber-Lüthi Martha
gestorben 16.11.2017*

PRO SENECTUTE GEMEINSAM STÄRKER

Pro Senectute Thurgau erledigt Ihre Steuererklärung prompt und kompetent

Pro Senectute Thurgau erstellt Steuererklärungen, berät und überprüft Steueranforderungen für ältere Menschen. Wir entlasten Sie von administrativen Arbeiten, die nicht mehr von Ihnen ausgeführt werden können.

Für die Berechnung unserer sozialverträglichen Tarife ab Fr. 40.– bei einem Basisbetrag bis Fr. 30'000.– dienen das

steuerbare Einkommen und das Reinvermögen. Sie profitieren von unserer langjährigen Erfahrung.

Gerne geben wir Auskunft:

*Pro Senectute Thurgau,
Rathausstr. 17, 8570 Weinfelden*

Tel. 071 626 10 86

info@tg.prosenectute.ch

www.tg.prosenectute.ch

Zumba Gold in Frauenfeld

Zumba Gold eignet sich speziell für Senioren, da die Tanzbewegungen langsam aufgebaut werden. Das Training kräftigt und lockert die Muskeln zugleich.

Getanzt wird ohne Partner in loser Aufstellung. Zumba Gold ist ein attraktives Beweglichkeits-, Koordinations- und Konditionstraining mit sich wiederholenden Schrittkombinationen. Lassen Sie sich von Rumba, Salsa und

Merengue mitreissen. Die Lektionen werden wöchentlich, jeweils dienstags bis 03.07.2018 von 14.00-15.00 Uhr im Kath. Pfarreizentrum in Frauenfeld, durchgeführt. Eine Probelektion wird angeboten.

*Anmeldung bei Pro Senectute Thurgau
071 626 10 83.*

Dominik Linder

Beratungsstelle für gewaltbetroffene Frauen Thurgau

Häusliche Gewalt hat unterschiedliche Merkmale, Auswirkungen und Sicherheitsrisiken. Die betroffenen Frauen und Kinder sind ebenfalls auf unterschiedliche Unterstützungsangebote angewiesen. Häufig fragen uns die Betroffenen: «Wann suche ich eine ambulante Beratungsstelle auf und wann soll ich in ein Frauenhaus flüchten?» Eine ambulante Beratungsstelle kann Unterstützung bieten, wenn die Frau merkt, dass die Situation zu Hause immer unerträglicher wird, sie etwas verändern möchte, wenn sie nicht weiss, welche Möglichkeiten sie hat. Oder wenn die Frau von Unsicherheiten hin und her gerissen ist, sich von der Gewaltbeziehung lösen will, jedoch vor grossen emotionalen Hürden steht.

In ein Frauenhaus flüchten Frauen mit ihren Kindern, die sich zu Hause nicht mehr sicher fühlen. Wenn sie befürchten, kör-

perlich oder sexuell misshandelt zu werden oder damit bedroht werden, dass sie getötet werden, wenn sie sich aus der Gewaltbeziehung lösen wollen.

An die Beratungsstelle kommen die Frauen zu einem festgelegten Beratungstermin und können so lange zur Beratung kommen, bis sie, mit einer Beraterin zusammen, eine Lösung für ihre Situation gefunden haben. Die Beratungen können am Telefon oder in einem Büro stattfinden.

Eine Flucht ins Frauenhaus ist für von Gewalt betroffene Frauen und ihre Kinder in einer akuten und bedrohlichen Gewaltsituation notwendig. Frauenhäuser sind Kriseninterventionsstellen, wo Betroffene Schutz und Sicherheit, einen vorübergehenden Wohnort und Unterstützung bekommen.

*Haben Sie noch Fragen? Rufen Sie uns an
052 720 39 90*



Kurse 2018 der Perspektive Thurgau

mehr unter www.perspektive-tg.ch

Herausforderung Alleinerziehend

Nach einer Trennung stehen Eltern vor vielen Herausforderungen. Wir gehen folgenden Fragen nach: Wie können wir Kinder als (Allein-)Erziehende begleiten? Wie gelingt es gute Eltern zu bleiben? Welche Hilfe- und Entlastungsmöglichkeiten stehen zur Verfügung?

6. und 20. März 2018 jeweils Dienstagabend 19:30 – 22:00 Uhr, Zentrum Franziskus, Kursraum Assisi (EG), Franziskus-Weg 3, 8570 Weinfelden.

Leitung: Roswitha Keller-Hilzinger, Perspektive Thurgau

Bruno Strassmann-Schanes,
Fachstelle Kirchliche Erwachsenenbildung
Anmeldungen bis 20.02.2018 an
keb@kath-tg.ch

Auskunft Roswitha Keller-Hilzinger
071 626 02 02

Kosten Fr. 30.–

TuschKi – Gruppenangebot für Kinder, deren Eltern getrennt oder geschieden sind

Die Kinder (9 bis 12 Jahre) setzen sich spielerisch mit ihrer Familiensituation auseinander und erlangen ein realistisches Bild für die Trennung/Scheidung ihrer Eltern. Sie können ihren Gefühlen Ausdruck geben und lernen diese einzuordnen.

Der Kinderkurs findet vom 18. April bis 27. Juni 2018 wöchentlich an 10 Mittwochnachmittagen, jeweils von 14:10 – 15:50 Uhr in Weinfelden bei der Perspektive Thurgau, Schützenstrasse 15 statt.

Die Elternabende finden am 17. April und

am 28. August 2018 jeweils von 20:15 – 22:00 Uhr statt.

Leitung: Trojka Christian Keller und Loredana Pachioli, Perspektive Thurgau
Anmeldungen bis 23.03.2018 unter
www.tuschki.ch

Auskunft: Trojka Keller 071 626 02 02

Kosten: Fr. 200.–

«Zu neuen Ufern aufbrechen» – Seminar für getrennt Lebende und Geschiedene

Das Seminar bietet getrennt lebenden und geschiedenen Frauen und Männern Verarbeitungshilfen und öffnet neue Lebensperspektiven für die nächste Wegstrecke. Wir gehen folgenden Fragen nach: Was ist hilfreich für die Bewältigung eines tiefgreifenden Wendepunktes? Wie finde ich wieder Boden im Alltag? Wie gelingt es mir, wieder Vertrauen in das Leben zu finden und meine Zukunft aktiv zu gestalten?

25. April, 30. Mai und 20. Juni 2018 jeweils 19:15 – 21:45 Uhr, Zentrum Franziskus, Franziskus-Weg 3, 8570 Weinfelden und Samstag 05. Mai 2018 von 09:00 – 16:00 Uhr, Kartause Ittingen in Warth.

Leitung: Barbara Krismer Burkard und Dirk von Malotki, Perspektive Thurgau
Thomas Bachofner, tecum

Anmeldungen bis 12.04.2018 an
tecum@kartause.ch

Auskunft: Barbara Krismer Burkard,
Dirk von Malotki 071 626 02 02

Kosten: Fr. 160.– inkl. Mittagessen vom 5.5.2018

(Ermässigung auf Anfrage möglich)



Eine Tradition, die aufrecht zu erhalten wünschenswert ist

Räbeliechtli-Umzug in Lanzenneunforn vom 10. November 2017

30 Kinder gross und klein beglückten mit ihren selbst geschnitzten Räbeliechtli eine Vielzahl begleitende Erwachsene und Zuschauer auf ihrem nächtlichen Rundgang durch Gassen und Strassen von Lanzenneunforn.

Die Strassenbeleuchtung war ausgeschaltet und das Flackern der Kerzen, das durch die dünnen Wände der Räben schien, weckte nostalgische Erinnerungen an die eigene Schul- und Jugendzeit.

Mit freudigem Geplauder endete der Festzug beim Schulhaus, wo Wienerli und Brot für die die hungrigen Mäuler bereit standen.

Was einst ein Grundnahrungsmittel wie die heutige Kartoffel war, wurde später aus Anlass der Ernte der letzten Feldfrüchte durch einen Umzug mit den aus Räben geschnitzten Laternen gefeiert.

In diesem Jahr waren die Dorfvereine Herdern und Lanzenneunforn für die Organisation zuständig. Unterstützt wurden sie durch einige Gönner, denen wir hiermit herzlich danken.

In zwei Jahren ist eine andere Institution an der Reihe, um diese Tradition weiter zu pflegen. Dann erschallen im November wiederum die Lieder Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne und Räbeliechtli, wo gasch hi? zwischen Gassen und Häusern unserer Dörfer.

Freiwilligen Treffen der Thurgauer Krebsliga (TGKL)

Am Donnerstag, 7. Dezember 2017, fand das jährliche Treffen im katholischen Pfarreizentrum in Weinfelden statt.

Zu Beginn blickte Herr Dominic Wöcke, Verantwortlicher für die Freiwilligeneinsätze, zurück auf die Anlässe 2017 und gab einen Ausblick auf 2018. Dieser Informationsaustausch und die Anerkennung für die Freiwilligen sind der Thurgauischen

Krebsliga sehr wichtig. Die Freiwilligen bilden eine wichtige Stütze in der Arbeit der TGKL und engagieren sich in vielfältiger Weise.

Sie unterstützen Klienten bei täglichen Arbeiten, leisten Fahrdienste für Patienten und helfen aktiv in der Verwaltung mit. Sie sind im Einsatz bei Standaktionen, wie zum Beispiel der WEGA, und leisten bei Ausstellungen wertvolle Arbeit.

Die Geschäftsleitung, Cornelia Herzog-Helg, bedankte sich persönlich bei allen Freiwilligen für ihr uneigennütziges Engagement zu Gunsten der Organisation und drückte allen ihre Wertschätzung mit einem Geschenk aus.

*Thurgauische Krebsliga,
 Bahnhofstrasse 5, 8570 Weinfelden,
 Telefon: 071 626 70 00, Fax: 071 626 70 01, E-Mail: info@tgkl.ch, www.tgkl.ch*



Herzlich Willkommen in der Bewegungsspielgruppe

Liebe Eltern,

Gerne möchten wir Ihnen unsere Bewegungsspielgruppe vorstellen.

Wir sind eine Spielgruppe in der Turnhalle. Jeden Freitag bauen wir eine neue Bewegungslandschaft basierend auf ein Thema auf, in der die Kinder herum springen, hüpfen und spielen können. Somit können beispielsweise Bewegung und Rollenspiel wunderbar vereint werden.





Ca. 4 mal im Jahr gehen wir gemeinsam mit den Kindern in den Wald. Vor Weihnachten und vor dem Muttertag haben die Kinder auch die Möglichkeit, etwas zu basteln. Gegen Ende des Spielgruppenjahres steht noch unser Spielgruppenabschlussreisli an.

Falls Sie mehr über uns erfahren möchten, oder gerne weitere Bilder unserer Bewegungsspielgruppe ansehen möchten, schauen Sie doch einfach auf unserer Webseite vorbei.

Über Ihre Anmeldung würden wir uns sehr freuen!

Je nach Gruppenbelegung könnte Ihr Kind auch während des Jahres in unser Spielgruppe starten.

Freundliche Grüsse, s' Chlätteräffli-Team



Witz Eggä

Drei Schulfädchen besprechen, wo Babys herkommen. Sagt das englische Schulfädchen: Bei uns bringt der Storch die Babys. Das französische Schulfädchen sagt: Bei uns gehen Mammi und Papi früh ins Bett und 9 Monate später gibt es ein neues Kind. Da sagt das schweizer Schulfädchen: bei uns ist es von Kanton zu Kanton unterschiedlich.

In der Schule: Die Lehrerin fragt die Kinder, was deren Eltern beruflich machen. Alle erzählen was, dann ist Fritzchen dran. «Mein Papa spielt Musik im Puff...» Die Lehrerin, total geschockt, geht noch am selben Abend zu seinen Eltern: «Wie können Sie das Kind in dieser Atmosphäre erziehen?!» Der Vater: «Eigentlich bin ich Informatiker und spezialisiere mich auf TCP/IP Kommunikationsprotokolle in UNIX-Systemen ... Aber wie soll ich das einem 7-jährigen Kind erklären?!»

Der Mathelehrer sagt: «Die Klasse ist so schlecht in Mathe, dass sicher 90% dieses Jahr durchfallen werden.» Ein Schüler im Hintergrund: «Aber so viele sind wir doch gar nicht!»

«Warum weinst du denn, Kleiner?» - «Weil kein Auto kommt.» - «Na und?» - «Wir haben in der Schule gelernt, dass man erst dann über die Straße gehen darf, wenn das Auto vorbei ist!»

20 Jahre Politische Gemeinde Herdern – Jubiläumsanlass vom 3. Juni 2018

Liebe Einwohnerinnen, Liebe Einwohner, wir sind bereits Mitten in unserem Jubiläumsjahr angekommen und durften mit Ihnen als Auftakt der Feierlichkeiten einen aussergewöhnlichen Neujahrsapéro geniessen. Wir blicken auf einen tollen Brunch zurück, welcher kulinarisch, kulturell und musikalisch einen bleibenden Eindruck hinterlassen hat.

Als nächsten Höhepunkt freuen wir uns, Sie zu unserem Jubiläumsanlass vom 3. Juni 2018 einzuladen. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und Sie dürfen sich auf eine einzigartige Erlebniswanderung durch unser Gemeindegebiet freuen. Reservieren Sie sich bereits heute den Sonntag, 3. Juni 2018 für uns und lassen Sie sich von unseren Streckenposten faszinieren, bereichern und verwöhnen. Wir sind überzeugt es ist für alle etwas Passendes dabei.

Nach einem feinen Apéro bei der Naturoel AG, im Sulz in Lanzenneunforn starten wir gestärkt auf die rund 9.5 Kilometer lange Wanderroute, welche uns über Liebenfels, Ammenhausen bis zur Maschinenhalle beim Schloss Herdern führt. Gleich beim ersten Stopp werden Sie von unseren Blaulichtorganisationen in den Bann gezogen und Sie erhalten einen Einblick in die Vielfältigkeit unserer Freunde und Helfer.

Weiter geht es dann zum Gutshof von Familie Niederer, Liebenfels, wo wir bei einer feinen Wurst der Geschichte zum Betrieb lauschen und die Kinder mit Trektoren selbst zu kleinen Bauern werden. Von hier machen wir uns auf den Weg nach Ammenhausen. In der Reithalle von Ernst Nef empfängt uns die Pfadi Seerücken. Es erwartet Sie Spannung, Spass und Spiel und Sie werden bestimmt mit tollen Erlebnissen zum Posten der Forstrevierkörperschaft Herdern aufbrechen, wo Sie durch unseren Förster, Hansjörg Hagist, in die Flora und Fauna unseres Waldes eingeführt werden. Wer weiss, vielleicht begeg-

nen wir mit ganz viel Glück, ja sogar Fuchs, Reh und Hase. Der Endspurt führt uns zur Schützengesellschaft Herdern-Lanzenneunforn und von dort direkt zur Maschinenhalle beim Schloss Herdern, in welcher neben dem Hauptfestakt auch eine kleine Gewerbeausstellung auf Sie wartet.

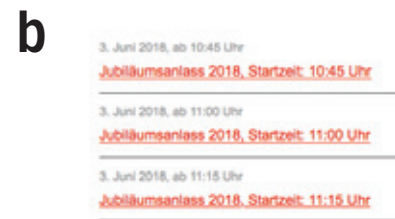
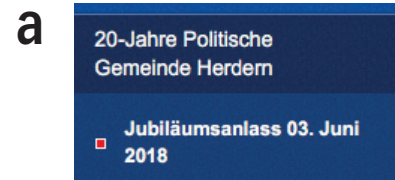
Damit Sie den Tag ordentlich feiern können, dürfen Sie Ihr Fahrzeug zu Hause lassen und sich auf unseren Shuttleservice verlassen. Ein Oldtimer – Postauto wird in regelmässigen Abständen zwischen Herdern und Lanzenneunforn verkehren. Den Fahrplan werden wir im Festführer und baldmöglichst auf unserer Website publizieren.

Damit die Teilnahme an unserem Jubiläumsanlass für alle Einwohnerinnen und Einwohner der Politischen Gemeinde Herdern möglich ist, bieten wir zudem einen Shuttleservice zwischen den einzelnen Streckenposten an. Dieser ist vor allem für ältere oder gehbeeinträchtigte Personen vorgesehen. Wir bitten Sie, dies bei Bedarf in Ihrer Anmeldung zu vermerken, damit wir die Organisation zeitlich planen können.

Auf der Website der Politischen Gemeinde Herdern «www.herdern.ch» sind für Sie bereits alle wichtigen Informationen aufgeschaltet und wir freuen uns über Ihre Anmeldung bis 5. April 2018. Wählen Sie dazu eine der folgenden Möglichkeiten:

1. Füllen Sie den Talon auf Seite 12 aus und retournieren Sie diesen an die Gemeindeverwaltung der Politischen Gemeinde Herdern. Wir werden Sie dann einer freien Startzeit zu teilen und Ihnen eine entsprechende Rückmeldung geben.

2. Oder wählen Sie auf unserer Website unter 20-Jahre Politische Gemeinde Herdern (a) die Rubrik «Anmeldung» (b), suchen Sie sich Ihre Startzeit aus und ergänzen Sie die Anmeldemaske (c). Sie erhalten umgehend eine Bestätigungsnachricht. Bitte beachten Sie, dass sich pro Startzeit maximal 40 Personen registrieren können. Bei Gruppen sind



alle Teilnehmer/-innen einzeln zu erfassen.
3. Telefonisch bei der Gemeindeverwaltung Herdern, 052 747 16 60.

Aktuell sind fünf Startzeiten aufgeschaltet. Weitere Zeiten werden aktiv, wenn die vorgegebenen ausgefüllt sind. Bei einer Anmeldung mittels Talon oder per Telefon ist zwingend mitzuteilen, wenn die Wanderung mit weiteren Personen absolviert werden möchte. Bitte beachten Sie, dass der Jubiläumsanlass aufgrund der Infrastruktur und der Organisation der Streckenposten in einem ersten Schritt ausschliesslich den Einwohnerinnen und Einwohnern der Politischen Gemeinde Herdern offensteht und kostenlos ist. Gerne werden wir allfällige Anmeldungen von Freunden der Politischen Gemeinde Herdern nach Ablauf der Anmeldefrist prüfen und im Einzelfall über eine Teilnahme entscheiden. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Wir freuen uns auf Sie! Das Organisationskomitee
Auf der Rückseite (Seite 12) finden Sie einen Anmeldetalon.

Anmeldetalon Jubiläumsanlass «20 Jahre Politische Gemeinde Herdern»

Bitte retournieren Sie das ausgefüllte Formular bis spätestens 5. April 2018 an:
Gemeindeverwaltung der Politischen Gemeinde Herdern, Liebenfelserstrasse 3, 8506 Lanzenneunforn

Teilnehmer 1		
Name:	Vorname:	Jahrgang:
Tel.Nr.:	E-Mail:	
Wird ein oder ein teilweiser Fahrdienst zwischen den Streckenposten benötigt? Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		
Teilnahme am: <input type="checkbox"/> gesamten Anlass <input type="checkbox"/> nur am Rundgang <input type="checkbox"/> nur beim Hauptfestakt mit Nachtessen		

Teilnehmer 2		
Name:	Vorname:	Jahrgang:
Tel.Nr.:	E-Mail:	
Wird ein oder ein teilweiser Fahrdienst zwischen den Streckenposten benötigt? Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		
Teilnahme am: <input type="checkbox"/> gesamten Anlass <input type="checkbox"/> nur am Rundgang <input type="checkbox"/> nur beim Hauptfestakt mit Nachtessen		

Teilnehmer 3		
Name:	Vorname:	Jahrgang:
Tel.Nr.:	E-Mail:	
Wird ein oder ein teilweiser Fahrdienst zwischen den Streckenposten benötigt? Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		
Teilnahme am: <input type="checkbox"/> gesamten Anlass <input type="checkbox"/> nur am Rundgang <input type="checkbox"/> nur beim Hauptfestakt mit Nachtessen		

Teilnehmer 4		
Name:	Vorname:	Jahrgang:
Tel.Nr.:	E-Mail:	
Wird ein oder ein teilweiser Fahrdienst zwischen den Streckenposten benötigt? Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		
Teilnahme am: <input type="checkbox"/> gesamten Anlass <input type="checkbox"/> nur am Rundgang <input type="checkbox"/> nur beim Hauptfestakt mit Nachtessen		